

Leipzig unterstützt Krakau - Stadt Leipzig

„Angesichts der schwierigen Situation in Krakau ist es wichtig, dass wir dieses Zeichen der Solidarität senden. Die fast 50 Jahre unserer Partnerschaft haben uns zusammengeschweißt, und so werden wir diese Herausforderungen auch gemeinsam meistern. Ich werde bald gesund werden und mich schnell erholen.“, betont Bürgermeister Burkhard Jung. DHL hilft beim kostenlosen Transport Die Hilfslieferung wird nicht nur von der Stadtpartnerschaft Krakau-Leipzig unterstützt, sondern auch von Sponsoren aus der Wirtschaft und dem kostenlosen Transport von Hilfsgütern über den Hub DHL Express. Ralph Wondrak, Geschäftsführer, hatte bereits im Frühjahr Hilfe angeboten: „Wenn wir als DHL Express-Hub mit unserer Logistikkompetenz eine schwierige …



„Angesichts der schwierigen Situation in Krakau ist es wichtig, dass wir dieses Zeichen der Solidarität senden. Die fast 50 Jahre unserer Partnerschaft haben uns zusammengeschweißt, und so werden wir diese Herausforderungen auch gemeinsam meistern. Ich werde bald gesund werden und mich schnell erholen.“ „, betont Bürgermeister Burkhard Jung.

DHL hilft beim kostenlosen Transport

Die Hilfslieferung wird nicht nur von der Stadtpartnerschaft Krakau-Leipzig unterstützt, sondern auch von Sponsoren aus der Wirtschaft und dem kostenlosen Transport von Hilfsgütern über den Hub DHL Express. Ralph Wondrak, Geschäftsführer, hatte bereits im Frühjahr Hilfe angeboten: „Wenn wir als DHL Express-Hub mit unserer Logistikkompetenz eine schwierige Situation unterstützen können, werden wir dies gerne tun.“

Enge Verbindung nach Krakau

Die Organisation des Hilfsprogramms liegt in der Verantwortung der Abteilung für internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig. Dr. Gabriele Goldfuß, Referatsleiterin, betont: „Es war

für uns selbstverständlich, unseren Partnern in Krakau sofort und unbürokratisch zu helfen. Die deutschen und polnischen Städte und ihre Bevölkerung pflegen bis heute eine enge, vertrauensvolle Beziehung, die stetig gewachsen ist In den letzten Jahren haben uns viele Kollegen in der Stadt Leipzig sofort mutig unterstützt, ebenso wie der Städtepartnerschaftsverband, das deutsche Generalkonsulat in Krakau und einige Unternehmen. „

Weitere Hilfe der Stadtbevölkerung ist willkommen

Personen aus Leipzig, die sich an weiteren Hilfsmaßnahmen beteiligen möchten, können sich per E-Mail an den Städtepartnerschaftsverband wenden (krakau_verein@larsbosse.net). Lars Bosse, Vorsitzender der Stadtpartnerschaft Leipzig-Krakau e. V. : „Ich freue mich, dass wir als Verein unserer Partnerstadt Krakau zusammen mit der Stadtverwaltung auf so unbürokratische Weise helfen können – das ist gelebte europäische Solidarität. Ich hoffe, dass wir einen Beitrag zur Weiterentwicklung leisten können die Stadtpartnerschaft für Stadtfreundschaft „.

Weitere Informationen

Alle Informationen zur Städtepartnerschaft einschließlich der neuen Broschüre finden Sie unter www.leipzig.de/krakau.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de